

«kleinStadtgespräch» Parkhaus Landhof

Nach der 2010 vom Volk gutgeheissenen Initiative zur Grünerhaltung des Landhofs hat die Stadtgärtnerei mit Mitwirkung einer Begleitgruppe die Anliegen der Quartierbevölkerung bearbeitet. Im Mittelpunkt standen Anliegen für die Nutzung für Sport und Spiel sowie eine gute Aufenthaltsqualität. Nun soll unter dem Landhof ein Parking mit rund 200 Parkplätzen entstehen - für Anwohner. Petitionäre sammeln Unterschriften gegen das geplante Quartier-Parking. Die Gegner zweifeln, ob sich damit die Parkierproblematik beheben lässt. Sie verlangen eine vernünftige Verkehrspolitik und Verkehrsplanung für das Quartier. Das von Martina Rutschmann moderierte «kleinStadtgespräch» des Stadtteilsekretariates Kleinbasel ermöglicht einen Dialog zu einem strittigen

«kleinStadtgespräche»



Thema. Diskutieren Sie mit: «Der Landhof ist kein Parkplatz», 31.01.2018, 19 bis 20.30 Uhr. Wir sind zu Gast im SUD, Burgweg 7, 4058 Basel.

Freifunk für Basel!

Wer seinen Internetzugang mit anderen teilen möchte, kann Partner von Freifunk werden. Dann wird über einen Router (ein «Knoten») eine isolierte Verbindung zum Verein Freifunk hergestellt, der wie ein Provider funktioniert. Die Verbindung zum «Provider» Freifunk ist verschlüsselt und schützt den Partner. Man lädt die Freifunksoftware auf den «Knoten» und kann ausserdem festlegen, wieviel von seiner Leitung man für die Verbindung freigibt. Der «Knoten» wird ständig vom Verein auf dem neuesten Stand gehalten – es gibt also eine hohe Sicherheitsgarantie. Die meisten Knoten in Basel gibt es in der Rheingasse. Ohne Login das Wlan «Freifunk» wählen und los geht's. Mehr unter <https://freifunk-3laendereck.net/>. Wer Unterstützung und Beratung möchte, kann beim Verein Freifunk anfragen oder beim Stadtteilsekretariat Kleinbasel.

Feldberg 47

Der Umbau und Sanierung Feldberg 47 ist abgeschlossen und bezugsbereit. Der quartierdienliche Raum in der Grösse von ca.

200 qm wartet auf neue Mieterschaft. Eine Restaurantnutzung, wie in der Mitwirkung vorgeschlagen wurde, ist nicht vorgesehen. Die grossen Wohnungen wurden jedoch erhalten und stehen ab sofort der Sozialhilfe zur Verfügung.



Wieserenaturierung später

Aufgrund von Hochwasser hat die Wieserenaturierung Verzögerung von 3 bis 5 Monaten. Das aktuelle Hochwasser wie auch das vom Dezember verhindern, dass die Revitalisierungsarbeiten im Flussbett fortgesetzt werden können. Da in der Fischschonzeit von März bis Juni 2018 nicht gearbeitet werden kann, werden die Arbeiten voraussichtlich erst im Juni wiederaufgenommen und somit kann die Fertigstellung erst im Sommer 2018 erfolgen.



Infostelle für Altersfragen

Wer Informationen zu Altersfragen sucht – bspw. Gesundheit, Wohnen, Finanzen, Pflege und Betreuung – der wird neuerdings fündig bei der GGG. Die

Informationen zu den vielen Angeboten und Dienstleistungen, die in Basel Älteren und Alten zur Verfügung stehen, werden bei der GGG zentral gesammelt und verbreitet. Man kann im Schmiedehof eine persönliche Beratung bekommen, eine Anfrage telefonisch (061 2699790) oder per Email stellen oder online die Datenbank sozialesbasel.ch durchsuchen. Mehr: ggg.wegweiser.ch/infoaelterwerden. Übrigens: Für Anliegen im Zusammenhang mit einem Alters- und Pflegeheim oder einer Spitex-Organisation ist die Ombudsstelle für Altersfragen und Spitex zuständig: www.ombudsstelle-alter.ch

Termine:

«Wem gehört der SBB-Boden? Wollen wir eine zweite Europaallee in Basel?»

Veranstalter: SP Basel, Eintritt frei Rialto, 2. Stock, Birsigstrasse 45

11.01.2018, 20 – 22 Uhr

Bärentag

Start am Matthäusplatz

12.01.2018, ab 14 Uhr

Neujahrsapéro 4057

Union, Oberer Saal, Klybeckstrasse 95

14.01.2018, 12 – 14 Uhr

kleinStadtgespräch «Der Landhof ist kein Parkplatz»

SUD, Burgweg 7, 4058 Basel

31.01.2018, 19 – 20.30 Uhr

Claramatte

Die Kindertankstelle auf der Claramatte muss nach 10 Betriebsjahren ersetzt werden. Der grössere Neubau ist auf 20 Jahre angelegt. Ein neuer Standort wird geprüft. In der von der Stadtgärtnerei koordinierten Nutzergruppe zum Bauprojekt werden RobiSpiel-Aktionen als Nutzer und der Verein Claramatte miteinbezogen.